

Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Mittwoch den 31. December 1862.

Des Neujährsfestes wegen erscheint das nächste Blatt am Freitag.

Einladung zum Abonnement Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1863 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagehandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Die Vergebung von Bauarbeiten, an dem neuen Justizgebäude zu Wiesbaden betreffend.

Die nachstehend verzeichneten, zum inneren Ausbau und zum Hofabschlusse des neuen Justiz-Gebäudes dahier noch nöthigen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

1) Steinhauerarbeiten, veranschlagt zu	422 fl. 12 fr.
2) Zimmerarbeiten	41 " — "
3) Spenglerarbeiten	117 " 29 "
4) Schreinerarbeiten	6481 " 24 "
5) Schlosserarbeiten	2293 " 23 "
6) Tapeziererarbeiten	148 " 48 "
7) Tüncherarbeiten	26 " — "
8) Gusswarenlieferung	684 " 8 "
9) Bruchsteinlieferung	120 " — "
10) Kieslieferung	56 " — "

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungsheft sind auf dem Baubureau, Rheinstraße No. 15 einzusehen und daselbst auch die Submissions-Formulare in Empfang zu nehmen.

Die Submissionen müssen spätestens bis zum

Mittwoch den 7. Januar 1863, Vormittags 10 Uhr,

verschllossen auf dem Baubureau abgegeben werden.

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine auf dem Bau-

Büreau eröffnet. Den Submittenten bleibt es unbenommen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 27. December 1862.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.

Für die richtige Ausfertigung:

16161

D o d e l.

Ein leinernes Mannsheid, unten L. B. 12 roth gezeichnet, ist unter Umständen angehalten worden, welche vermuthen lassen, daß dasselbe gestohlen worden ist.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Befanntmachung.

Freitag den 30. Januar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Diebrich das den Philipp Blum Eheleuten von der Grundmühle gehörige zweistöckige Wohngebäude mit Mahlmühle, Hintergebäude, Scheuer, Stall, Schweinfall und Schoppen nebst Hofraum (Domantial-Erbleihe), sowie 12 Grundstücke zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 24. December 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Befanntmachung.

Freitag den 2. Januar 1863 Vormittags 11 Uhr soll der am 29. d. M. versteigte städtische Bulle wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend in dem Bullenstallgebäude versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Samstag den 3. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr sollen die durch die Verlegung der beiden Mühlbäche im Wellritzthale und durch die Anfertigung der Wässergräben nöthigen Erarbeiten, veranschlagt zu 613 fl. 52 kr., an Ort und Stelle vergeben werden. Sammelplatz an der Wellritzstraße.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 5. Januar l. J. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr kommen im Museum dahier verschiedene Banabfälle, in altem Holz, Blei und Glas bestehend, zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Herr Hofinstrumentenmacher Ludwig Bausch sen. dahier läßt wegen seines Wegzugs von hier Mittwoch den 7. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr, allerlei Mobilien, namentlich 1 Schreibsecretär, 1 Kleiderschrank, 2 Sophas mit engl. Leder überzogen, 12 dergleichen Stühle, 1 Nachttisch, Lehnstuhl, 1 runder Tisch, 3 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Klappstuhl, 1 großer Ausziehtisch und zwei Eßtische — Alles von amerikanischem Ahorn — sodann noch andere Haus- und Küchengeräthe, worunter auch ein Kochofen mit Rohr, eine Hobelbank, in seiner bisherigen Wohnung, Kapellenstraße 4, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände können vom 3. Januar an besehen werden.

Wiesbaden, den 29. December 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

16162

Holzversteigerung.

Montag den 5. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Gemeindewald District Lichtenwald 2r Theil
21 1/2 Klafter buchen Scheitholz und
12 1/2 " " Stockholz

zur Versteigerung.

Selzenhahn, den 24. December 1862.
16163

Der Bürgermeister.
Scheid.

Holzversteigerung.

Freitag den 2. Januar 1863 Morgens 10 Uhr werden im Klopffenheimer Gemeindewald District Trodenborn 2r Theil
55 Klafter buchenes Prügelholz,
2500 buchenes Wellen und
2 1/4 Klafter Stockholz

versteigert.

Klopffenheim, den 27. December 1862.
437

Der Bürgermeister.
Elaas.

Bekanntmachung.

Die Königlich Preussische Telegraphenstation befindet sich von Dienstag den 30. d. M. ab Rhein- und Bahnhofstraßen-Ecke Parterre im Gangloff'schen Hause.

16096

Gewerbeschule.

Die gewerbliche Sonntagschule beginnt wieder mit dem Sonntag den 4. Januar 1863.

Die gewerbliche Abendsschule Montag den 5. Januar und die gewerbliche Gesellschule mit dem Mittwoch den 7. Januar.

Zum Unterricht in der Gesellschule finden neue Aufnahmen nur noch heute und Freitag Abend von 7—8 Uhr in der Marktschule statt. Spätere Anmeldungen können für dieses Winterhalbjahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 29. December 1862.

Der Vorstand.

Vorschußverein.

Die Ausschüttung für diese Woche findet Freitag den 2. Januar 1863 Abends 8 Uhr statt.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

Der Vorstand. 134

Von den Partial-Obligationen des Anlehens der hiesigen Casino-Gesellschaft von 9000 fl. d. d. 1. Juli 1857 sind Nummer 217 und 224 zur Rückzahlung per 31. December 1862 gezogen worden.

Wiesbaden, den 29. December 1862.

Der Casino-Vorstand.

Geschäftsbücher

in reicher Auswahl zum Fabrikpreise von

Edler & Krische in Hannover

empfehlen

C. Koch, Papierhandlung, Metzgergasse No. 15.

Den Schülern und Freunden, sowie allen denen, welche zur Förderung
des Denkmals für unsern verstorbenen Kantor **Jacob Kunz** mitgewirkt
haben, zur Nachricht, daß das Denkmal auf dessen Grabe aufgestellt ist.
Wiesbaden, den 30. December 1862. **Das Comité.** 16165

Zur Nachricht.

Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt wieder Montag, den 5. Januar
t. J. Anmeldungen neu eintretender Zöglinge werden jeder Zeit entgegen-
genommen. Die betr. Eltern und Vormünder, welche mir ihre Kinder an-
vertrauen wollen, mache ich schon jetzt darauf aufmerksam, daß von kommen-
den Ostern an auch die oberen Klassen eröffnet werden.
Wiesbaden, im December 1862. **Lina Spiess.** 15692

Zeugniß.

Herr Apotheker **R. F. Daubitz** hier selbst, Charlottenstraße 19., hat mir
den von ihm erfundenen **Kräuter-Signeur** *) zur chemischen Untersuchung
übergeben, um namentlich festzustellen: ob derselbe frei von schädlichen und
der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheilen sei. Nach der damit angestell-
ten Untersuchung hat sich nun herausgestellt: daß derselbe von solchen
Bestandtheilen, welche der Gesundheit nachtheilig sein könnten, vollkommen
frei ist, und daß derselbe vielmehr nur der Gesundheit zuträglich Bestandtheile
enthält. Zugleich ist zu bemerken, daß der **Signeur** seinem Zweck voll-
kommen entspricht, was ein Vergleich der heilkräftigen Wirkung seiner Bestand-
theile mit den Schriften bewährter und berühmter medicinischer Autoritäten deut-
lich darthut. **Dr. Hess**, Apotheker I. Kl. und practischer Chemiker,
Berlin, 15. October 1862. Dresnerstraße 118.

*) Dieser **Kräuter-Signeur** ist nur ächt zu beziehen bei dem Erfinder des-
selben, dem Apotheker **R. F. Daubitz**, Charlottenstraße 19, und in
dessen Niederlagen bei **Ferdinand Thilo** in Wiesbaden,
Langgasse No. 25. 16166

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21, gen. „zur Muckerhöhle“.

Cigarren in guter abgelagerter Waare empfehle von 1 kr. an bis zu
12 kr., in Kistchen billiger.

Während der Silvester-Nacht bleibt mein Laden bis
ein Uhr geöffnet. 16167

Geschäftsverlegung

33 Langgasse 33.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene
Anzeige, daß sich mein Geschäftslocal von heute an in dem Hause des Herrn
Schmittus, gegenüber der Post befindet und bitte um geneigten Zuspruch.
Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden auf das Prompteste
und Billigste besorgt.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager aller Sorten goldener und silberner
Taschenuhren en-gros & en-détail, sowie **Pariser Pendules**,
Schwarzwälder Uhren, **Wecker** etc. etc.

Für sämtliche von mir gekauften Uhren wird Jahrelang garantirt.

Wiesbaden, den 30. December 1862.

16104

Friedr. Pflug, Uhrmacher.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,

empfehl't: **Tagebuch** für das Geschäftsleben für 1863 36 fr.
mit Papier durchschossen 48 fr.
Schreib- und Geschäftskalender für 1863 36 fr.

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1863
beginnende neue Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung
werden baldigst erbeten. 16065

Einladung zum Abonnement

Rassauische Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt.

Das „Rassauische Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt“ hat während der
kurzen Zeit seines Bestehens einen so großen Leserkreis gefunden, daß wir
darin wohl mit Recht den besten Beweis für eine richtige Auswahl des Stoffes
erblicken dürfen. — Auch für den neuen Jahrgang sind wir mit interessantem
Stoffe mannigfacher Art reichlich versehen und dadurch in den Stand gesetzt,
unsern Lesern des Unterhaltenden und Belehrenden viel zu bieten. — Von
Neujahr ab kann das Blatt auch durch jede Postanstalt bezogen werden, und
zwar für den Preis von 13 fr. pro Vierteljahr (incl. Postaufschlag). —
Bekanntmachungen jeglicher Art finden durch das Blatt die größte
Verbreitung im ganzen Lande.

Wiesbaden, im Dezember 1862.
16168

Die Expedition.
(Marktplatz No. 2.)

Gratulationskarten und Gratulationsbriefe in
großer Auswahl, sowie Wandkalender in allen Grö-
ßen empfehl't

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- u. Zeichenmaterialien-
handlung, kleine Burgstraße No. 2.
16057

Gratulationskarten & Neujahrswünsche
in großer Auswahl (auch komischer Art) empfehl't

J. Thilo, Langgasse 25. 16060

Gratulationskarten & Neujahrswünsche

in größter Auswahl empfehl't
99

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Eine frische Sendung

Orangen und Citronen

empfehl't

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16110

H. Schünemann, Neugasse No. 9,

empfiehlt seine reingehaltene **Weine**, als:

Weisse Weine.

		Litre.	
1859r	Obersaulheimer	Ohne Glas.	— fl. 24 fr.
1857r	Bodenheimer	—	" 27 "
1859r	Lorch	—	" 30 "
1858r	Johannisberger	—	" 42 "
1858r	Raenthaler	—	" 48 "
1858r	Hochheimer	1/2 Litre.	— fl. 52 fr.
1859r	"	1	" — "
"	Auslese	1	" 24 "
1858r	Raenthaler Berg	1	" — "
"	Blümchen, Auslese,	3	" — "

Rothe Weine.

1859r	Oberingelheimer	1/2 Litre.	— fl. 40 fr.
1858r	Altmannshäuser Auslese	1	" 24 "

Bei Abnahme von Gebinden billiger.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Sellner in Düsseldorf.
Batavia-Arac und Rum in jedem beliebigen Quantum. 15909

Georg Kern, Metzgergasse 32,

empfiehlt seine **Weine**, als:

1862r	Bodenheimer	per gereichte Flasche	— fl. 36, 48 fr.,
1859r	Bodenheimer	—	" 18 fr.
1857r	ditto	—	" 24 "
1858r	Niersteiner	—	" 30 "
1859r	ditto	—	" 36 "
1858r	Hochheimer	—	" 42 "
1859r	Laubenheimer	—	" 48 "
1857r	Johannisberger Auslese	1	" 12 "

Rothe Weine.

1858r	Oberingelheimer	1/2 Litre	— " 36 "
1859r	Altmannshäuser	—	" 48 "
1857r	Affenthaler	1	" 12 "

Moussirende Weine in allen Sorten.

15945

Arac-Punsch-Syrop, Rum-Punsch-Syrop

ist zu haben per Flasche 1 fl. 36 fr., per 1/2 Flasche 48 fr. bei

16169

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Punsch-Syrop

von J. A. Röder in Köln-Düsseldorf in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt billigst

16067

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Feinsten Punsch-Syrop per Litre-Flasche 1 fl. 24 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse 13. 16029

C. Fr. Schellenberg,

Marktstraße No. 38,

empfehlte zu den billigsten Preisen sein gut assortirtes Lager in

Arrac, Cognac, Jamaica-Rum,

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner und anderen Häusern,

Liqueuren,

deutsche und holl. Allash, sowie echten Booncamp of Maagbitter,

Thee,

grünen und schwarzen,

Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,

Stearinlichtern,

Wachs, Wachskerzen,

Wachsstöcken.

14152

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfehlte nachstehende reingehaltene und preiswürdige Weine:

Weisse.

1858r	Laubenheimer	1/4	Vitre	—	fl. 30 fr.
"	Rorcher	—	"	—	36 "
1857r	Hattenheimer	—	"	—	42 "
1858r	Hochheimer	—	"	—	48 "
"	Ranenthaler	—	"	—	48 "
"	dto. (Berg)	3/4	Vitre	1	— "
1859r	dto. (Auslese)	1	"	—	12 "
1858r	Rüdesheimer	1	"	—	" "
1859r	Reroberger	1	"	—	30 "
"	Marcobrunner	1	"	—	45 "

Roth.

	Oberingelheimer	1/4	Vitre	—	36 "
	Affenthaler	—	"	—	42 "
	Ahrbleichert	—	"	—	48 "
	Ahmannshäuser	1	"	—	" "

Außerdem empfehle ich verschiedene Sorten Bordeaux, Madeira, Malaga, Marsala, Portwein, Sherry, Muscateller, echten franz. Champagner und moussirende Rheinweine. Sodann eine große Auswahl von

Punsch-Essenzen und sonstigen Spirituosen.

16101

PUNSCH-SYROPE

14702

von

Johann Adam Roeder

empfehlte als die feinsten

C. Nigél & Co.

H. Wenz, Conditor,

empfehlte sein Sortiment feinsten

Punsch-Syrups

aus Rum, Arac von Selner per Flasche 1 fl. 54 kr. desgl. von J. A. Röder in Düsseldorf a 1 fl. 45 kr. und Vanille 2 fl. 20 kr., Maraschino, Portwein und Burgunder 2 fl. 12 kr.

Eigene Fabrikate in bester Qualität aus dem feinsten Jamaica-Rum und nur natürlichem Citronsaft, und Batavia-Arac a 1 fl. 45 kr. sammt Glas; ~~speziell eine geringere Sorte, für Bedienung zulässig, a 1 fl. 12 kr.~~

Auch sind alle diese Sorten im Anbruch in jedem beliebigen Quantum zu haben. Herrn Gastwirthe erhalten eine Preisermäßigung. 197

Zu Neujahrs-Gechenken

geeignet empfiehlt in großer Auswahl

Webergasse 16, **Carl Berghof,** Webergasse 16,

Havanna-Cigarren

in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$ und $\frac{1}{40}$ Stücken in eleganter Ausstattung, acht französische Pfeifchen von Majer und Erde, eine große Auswahl Cigarrenspitzen,

Punsch-Syrope, Grog und andere Essenzen.

(Ananas-, Himbeeren-, Johannisbeeren-, Kirschen-, Erdbeeren-, Apfelsinen- und Kirsch-Ratafia's aus frischen Früchten bereiteten weinartigen geschmackvollen und bouquetreichen Biqueurs), sowie Rum, Arac, Cognac, Kirschwasser &c.,

Chinesischen Thee

in Originalverpackung à $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Paketen und 100 St.

Gewürz-, Gesundheits- & Vanille-Chocoladen,

Parfümerien,

Pomaden, Toiletteseifen, Haarböle, Poudre de Riz, Blanc de Perle, vinaigre de Toilette, Kölnisch Wasser &c. 16170

Punsch-Essenz

in den besten Qualitäten in geachteten und kleinen Flaschen, sowie im Anbruch, empfiehlt zu den billigsten Preisen

16171

Anton Roth (Goldgasse 9).

Ausverkauf.

Sherry, Madeira und Malaga,

Cognac, Rum und Arac,

Punschessenz von Arac und Rum

(beste Sorte) von Johann Adam Röder in Köln zu Einkaufspreisen zu haben Kirchgasse No. 12. 15911

Punschessenz

pr. Schoppen 48 kr. bei

A. Herber. 15897

Heidenberg 5 sind Kanarienvögel zu verkaufen

16113

(Gibt eine Billage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 305) 31. Decbr. 1862.

Turnverein.

Auf Wunsch vieler Mitglieder findet heute Abend 8 Uhr **gesellige Zusammenkunft** im Vereinslocale statt.

467

Mehrere Mitglieder.

Von dem löblichen Bürgervereine wurde unserer Anstalt der Erlös einer bei einem Feste veranstalteten Christbaum-Lotterie im Betrage von 49 fl., sowie auch ein Korb Äpfel zugestellt, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt

409

Der Vorstand der Kleinkinderschule.

Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

Aurataemin, das allein dauernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frostbeulen (21 kr.) — **Dr. Umstrasko's Frostbalsam** gegen Frostwunden (12 kr.). Nicht zu beziehen durch **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25.

14475

Von heute an täglich

frische Berliner Pfannkuchen.

16174

H. Wagner, Conditor, Langgasse 51.

Mittwoch den 31. December und Donnerstag den 1. Januar **frische Neujahrswecke** bei

16175

Philipp Kimmel, Bäckermeister, Neugasse No. 18.

Photographie-Albuns, Bassfächer, vergoldete Aufsteck- und Scheitelsämme, immittirte Korallenbrochen und Nadeln sind in neuer und reicher Auswahl wieder eingetroffen und werden zu äusserst billigen Preisen verkauft bei

16176

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8.



Gustav Röder,

14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, so wie auch geprüften Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Wer an den verstorbenen Herrn Rentner **Portener** Forderungen hat, wird ersucht, versiegelte Rechnungen darüber an den Unt.zeichneten in kürzester Frist einzusenden. Vor Verspätung wird gewarnt.

16105

Scheuten.

Amerikanische Petroleum-Lampen.

• Soeben ist eine Sendung von New-York angekommen, welche an Schönheit nichts zu wünschen übrig lassen, im Preis von 2 fl. 30 fr. bis 36 fl. Petroleum ist stets in bekannter Güte zu haben.

H. Kühn, Hoffpengler,

16091

Webergasse 34.

Den 5. und 6. Januar 1863

Fortsetzung der großen

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 u.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Halbe Loose kosten 8 fl. 45 fr., Viertel 4 fl. 23 fr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum

in Frankfurt a. M.,

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.



Brönnner's Fleckenwasser,

das echte, frisch angekommen empfiehlt

16172

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Heute Neujahrswecke bei

16177

Bäckermeister A. Maldaner.

Für den verunglückten Ziegler von Kloppenheim sind ferner an milden Gaben eingegangen: Durch J. B. Koll 8 fl. 32 fr. Herzlichen Dank den edeln Gebern.

16173

Im Namen des Verunglückten:

Christian Franz.

3 große Packfässer sind billig zu verkaufen bei

16179

J. Ph. Landsrath, Nerostraße.

Es wird in Wiesbaden ein rentables Geschäft zu kaufen oder zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter W. S. in der Exped. 16011

Sardines à l'huile & Kräuter-Anchovis

empfehlen
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
August Roth,
Webergasse 5.

16180

Feinste Rum-, Arac- & Arac-Ananas-Punsch-Essenze von
Joh. Selner und andern Häusern, sowie feinsten Jamaica-Rum,
Arac, Cognac, Curaco, Anisette, Magenbitter, Extrait
d'Absinthe, Genèver, Malaga &c., sowohl in ganzen und halben
Flaschen als im Anbruch empfiehlt

16181

M. Schirmer, Markt No. 10.

Doppel-Bier

aus der Stein'schen Brauerei per Glas 4 fr.,
alter und neuer Wein
per Schoppen 14 fr.

15368

bei Friedrich Wetz, Kirchgasse 12.

Düsseldorfer Punsch-Schrop

von J. A. Röder

per Flasche 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr.

16182

Gehr. Berghof, „Bathaus zum weißen Schwanen.“

Rum

per Schoppen 24 fr. bei

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 16183

Bereins-10-fl.-Loose werden zum höchstmöglichen Cours ein-
gelöst bei

Hermann Strauss,

16056

untere Webergasse 13.

Gestickte

Kragen, Crmel, Garnituren, Taschen-
tücher, Korsetten, Crinolinen empfiehlt in
schöner Auswahl und billigen Preisen zur geneigten Abnahme
16184

A. Sebastian, Eck der unteren Gold- und Metzgergasse.

Häuser- und Güterverkäufe.

Durch die unterzeichnete Agentur sind rentable Geschäfts- und Wohn-
häuser in Wiesbaden, sowie sehr schön gelegene Landhäuser in
Wiesbaden's Umgebung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

16068

Friedrich Baumann, Bahnhofstraße 10.

Mühlgasse 5 ist ein runder Tisch zu verkaufen.

16114

Hôtel Zimmermann.

Donnerstag (Neujahr)

Piano-Unterhaltung,

wozu freundlichst eingeladen wird.

16185

Große Tanzmusik

im

Schwalbacherhof

am Neujahrstag,

wozu freundlichst einladet

F. Niefer. 16186

Rietherberg. 16187

Morgen Donnerstag den 1. Januar

Flügelunterhaltung.

Zur schönen Aussicht.

Am Neujahrstage, 1. Januar 1863, findet bei mir

grosse Tanzmusik

statt. Für gute und preiswürdige Getränke und Speisen ist, wie bekannt, stets gesorgt. Ergebenst ladet ein

16188

Chr. Scherer.

Am Neujahrstage

findet

grosse Tanzmusik

statt,

wozu freundlichst einladet

16189

Louis Kimmel.

Schierstein.

Am Neujahrstage findet im Gasthause zu den drei Kronen in Schierstein gutbesetzte **Tanzmusik** statt. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

16190

A. Berges.

Sehr schöne frische **Citronen** sind wieder bei mir angekommen.

August Kadesch,

16191

Neßgergasse No. 22.

Große und kleine **Kanarienvögel** nebst Hecke sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped.

16192

Tanz-Unterricht.

Bei **Emma Block, geb. Krause,**

beginnen

in den ersten Tagen des Monats Januar die neuen Kurse für diesen Unterricht,

sowohl für Erwachsene wie Kinder.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst baldigst anmelden.

Länggasse, Ecke der Oberwebergasse.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats Januar 1863 beginnen die verschiedenen Kurse dieses Unterrichts. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir, Elisabethenstrasse (Nerothal) No. 5, melden.

Moseler Strauss,

16006

Tanzlehrer.

Berliner Pfannkuchen

von heute an täglich bei

Louis Frensch, Conditor,

16193

Eck der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Die Pelzwaarenhandlung,

Zeil 60, nächst der Post,

empfiehlt ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümnick.

Ruhrkohlen erste Qualität

können, in besonders stückreicher Waare, zu 1 fl. 26 fr. per Malter aus dem Schiffe in Viebrich von mir bezogen werden. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunusstrasse, Kaufmann Ramsbott, Kirchgasse, und Wilh. Filbach, Mauritiusplatz, für mich entgegen.

15876

Wilh. Kimpel aus Saub.

Bibel-Colporteur **Ph. Gärtner**, Saalgasse No. 16, empfiehlt Bibeln von 28 fr. bis zu 10 fl. und Neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis 2 fl. 48 fr. in 36 verschiedenen Sprachen. 16094

Nass. Part. Obligationen, $3\frac{1}{2}$ und 4 %, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16194

Es wird eine noch gut erhaltene hölzerne **Wiege** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 16195

Ein **Mittleser** zur „**Mittelrheinischen Zeitung**“ wird gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 12. 16196

Hochstätt 9 sind 4 **Karren Duna** zu verkaufen. 16197

Verloren. Es ist ein lebernes, einen Schlüssel und einiges kleines Geld enthaltendes **Portemonnaie** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Tannusstraße 22 gegen Belohnung abzugeben. 16198

Der Ueberbringer eines großen am Montag Abend 6 Uhr in der Röderallee verlorenen **Marderfragens** erhält **angemessene Belohnung** Röderallee No. 22. 16199

Vor den Feiertagen ist ein **Regenschirm** in meinem Laden stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen. 16200

August Roth, Webergasse No. 5. Eine stille Familie sucht in den vorderen Theilen der Stadt für den 1. April 1863 ein Logis von 5 — 6 geräumigen Zimmern. Offerten zu richten an Herr Polack, Schwalbacherstraße 29. 16121

Dienstpersonal

jeder Art und mit guten Zeugnissen versehen werden stets nachgewiesen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von Frau Petri, Häfnergasse No. 7. 16041

Eine Musiklehrerin wünscht gegen Ertheilung von **Clavierunterricht** ein möblirtes Zimmer zu erhalten. Adressen werden in der Expedition entgegen genommen. 16201

Ein **Lehrerin** (Französin) eines hiesigen Instituts wünscht gegen ein angemessenes Kostgeld in einer Familie aufgenommen zu werden. Offerten unter F. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 16202

Es können Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei **Sophie Luz**, Friedrichstraße 28. — Auch ist daselbst eine Dachstube an ein stilles Mädchen zu vermieten. 16203

Stellen: Gesuche.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 16204

Gesucht wird ein solides fleißiges Mädchen in die Küche gegen hohen Lohn. Zu erfragen in der Expedition. 16080

Es wird eine **Monatfrau** für Nachmittags von 1 — 3 gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 16127

Zwei Mädchen, welche in Haus- und Küchenarbeit erfahren sind, suchen Stellen und können sogleich eintreten. Näh. Röderstraße 17. 16205

Ein **braves Mädchen** gesucht. Näheres Exped. 16206

Ein geübtes Mädchen zum Monatsdienst oder zur Aushilfe auf einige Zeit wird gesucht. Näheres in der Exped. 16207

Ein **zuverlässiges**, zu aller Arbeit brauchbares Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Näheres Emserstraße 23 bei Lehrer Gärtner. 16208

Ein braves Mädchen, das sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 16209

Ein gesundes starkes Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. 16210

Ein fleißiges und gefittetes Dienstmädchen für Hausarbeit und zu Kindern wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16211

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, das sich aller Hausarbeit unterzieht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 16212

In eine Krankenanstalt wird eine Köchin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16213

Ein anständiger, freier, junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter oder Kellner, gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen in der Exped. 16214

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Eintritt sogleich. Näheres in der Exped. d. Bl. 16215

Hypothek zu verkaufen von 5500 fl. auf ein Haus in Wiesbaden mit regelmäßiger Zinszahlung von 5 %. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16083

Goldgasse 5 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 16215

Zu vermieten 13944

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung.

Heinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 16216

Wellrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., sogleich zu vermieten. 14026

In einer der besten Lagen der Stadt in ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Exped. 14976

Ein möblirtes Zimmer für 2 Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 16159

In meinem neu erbauten Hause, Stiftstraße, sind 2 Logis im 1. und 2. Stock, enthaltend jedes 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Brunnen und Bleichplatz, bis 1. April zu vermieten. Dorn. 15846

Zwei möblirte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281

Eine freundliche Parterrewohnung von zwei Zimmern und drei Cabinetten mit Zubehörungen ist alsbald zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 4. 16085

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Exped. 16217

Eine bejahrte Person kann unentgeltlich Schlafstelle erhalten. Näheres bei H. Pfastermeister Birk, Dogheimerstraße, eine Stiege hoch. 16218

Der lieben Frau E.!

zu Ihrem morgenden Geburtstage ein dreifach donnerndes Hoch aus der Mütterhöhle in die Mütterhöhle.

16219 **Sämmtliche Bewohner der Mütterhöhle.**

Lieber Vater! Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 46. Geburtstage und wünschen zugleich viel Glück zum neuen Jahre

16220 Deine Kinder A. B., J. B., A. B.,

Lieber Onkel D. R. . . .

Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstag und wünschen viel Glück zum neuen Jahre. Ph. Ch. H. Ch. R. Ch. F. Ch. 16221

Evangelische Kirche.

Sylvester.

Nachmittags 3 Uhr: Herr Caplan Naumann.

Neujahrstag.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Besprechung in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

Neujahr.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Feier-

liches Hochamt mit Predigt und Tedeum 9½ Uhr. Letzte heil.

Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Deutschkatholische Gemeinde.

Mittwoch den 31. December (Sylvester), Abends 5 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofe, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 6, 10 Uhr Morg. 7½, 9, 11½ u.

Nachm. 2½, 6, 8, 10 u. Nachm. 1½, 3, 4½, 5½,

8, 10½ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen.)

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9½ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morg. 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 7½ } Brief- u. Morg. 11½ } Brief- u.

Nachm. 4½ } Fahrpost. Nachm. 8½ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2½ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 2 Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1½ Uhr.

Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3½ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1½, 3½ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 8³⁰ (Güterzug), 11.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 11³⁰.

Nachmittags 2³⁰, 4³⁰, 6³⁰, 9²⁵.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Binger-

brück der Rhein-Nahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-

lahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 7⁵⁵, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2³⁰, 3¹⁵, 5³⁰, 6¹⁰, 8³⁰.

(12⁵⁵ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁰, 8⁵⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 1²⁰, 3, 4²⁰, 7³⁵, 10²⁰.

(5¹⁵ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 27. December.

Mitteln 9 fl. 37 — 38 fr. Bissolen Preuß. . . . 9 fl. 55 — 56 fr.

5 fl. 10 fl. Stücke 9 „ 43½ — 44½ „ Dukaten 5 „ 32½ — 33½ „

20 Fred. Stücke 9 „ 21 — 22 „ Engl. Sovereigns . . 11 „ 44 — 48 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.